

RS Vwgh 2003/6/24 2001/01/0260

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 24.06.2003

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §67c Abs1;

AVG §76 Abs1 idF 1999/I/164;

AVG §79a Abs1 idF 1995/471;

AVG §79a Abs4 Z1 idF 1995/471;

Rechtssatz

§ 79a Abs. 1 AVG bestimmt ergänzend zu § 76 Abs. 1 AVG, dass bei Maßnahmenbeschwerden die Partei, die obsiegt, Anspruch auf Ersatz ihrer Aufwendungen durch die unterlegene Partei hat. Als zu ersetzende Aufwendungen im Sinn des § 79a Abs. 1 AVG gelten gemäß Abs. 4 Z 1 leg. cit. unter anderem die Barauslagen, für die der Beschwerdeführer aufzukommen hat (vgl. Walter-Mayer, Verwaltungsverfahrensrecht7, RZ 548/26 sowie RZ 672 ff, insbesondere RZ 677).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2003:2001010260.X02

Im RIS seit

09.09.2003

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at